

um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts. Zugleich spiegelt sich in ihr der diese Periode beherrschende Rationalismus in der Theologie, der Subjectivismus und die Abschließung der einzelnen Stände im bürgerlichen Leben, so wie das Fehlen jeglichen geschichtlichen Sinnes wieder. Es beginnt der Schacher mit Kirchenstühlen, indem jeder in der Kirche seinen besonderen Sperrsiß beansprucht, wenn er ihn nur bezahlen kann. Gerade dieser heillose Unfug mit den Kirchenstühlen, welcher allen Kirchenordnungen widersprach, hat nicht nur unzählige Kirchen nach der künstlerischen Seite hin verwüstet, sondern auch die Entwicklung des kirchlichen Lebens geschädigt und ist heute noch vielfach das schier unüberwindliche Hindernis für die Beseitigung dieser Übelstände.

Die weitere innere Zerstörung der Kirche zu Kirchhorst beginnt mit dem Orgelbau 1774. Bis dahin hatte die Kirche noch keine Orgel besessen. Es wurde eine kleine, altgekaupte aufgestellt. Um Platz für dieselbe zu gewinnen, wurde zuvor durchs Chor eine Prieche gebaut. Das Cortnum'sche Altarblatt wurde entfernt, nur der mittlere Theil desselben mit der Auferstehung blieb als Altarwand erhalten. Dieses Bild diente aber auch zugleich als Stütze für die übergelagerte Prieche: der Altar war damit zum Pfeiler degradiert. Jedem Schönheitsgefühl, jedem Gesetz über liturgische Stätten, jeder Architektur war damit ins Angesicht geschlagen und die ganze Lichtwirkung des Chores war gründlich verbaut. Zugleich wurde das Südfenster im Chore erweitert und mit den ordinärsten Fensterscheiben versehen, um Licht zu erhalten, die Nordwand des Chores wurde nach der Sakristei hin durchbrochen, damit in der entstandenen Mauernische ein Kirchenstuhl gewonnen würde. Wo bei allen diesen Einbauten und der Errichtung der Prieche die Gewölbekappen und Rippen stürzten, wurden sie einfach weggehauen, waren es doch nach Ansicht jener Leute nur Überreste des finsternen Mittelalters. Hinter dem Altar ward eine Thür durchgebrochen, damit die Leute auf die Prieche gelangen konnten. Daß durch dieses Alles die Abgeschlossenheit des Chores und seine bevorzugte Stellung in der Kirche litt, was fragten jene Leute darnach?